

## Warum Serbien zusammenbrach

### Chwere Zwischenfälle bei der Einschiffung von Engländern — Demonstrationen und Massenverhaftungen in Athen

## 5 Truppentransporter versenkt

### Bernichtender Schlag gegen abziehende britische Expeditionstruppen

Unter der Wucht der deutschen Schläge und unter dem Eindruck der schweren Niederlage, die die zum Kampf gewonnenen britischen Truppen erlitten haben, nehmen die Vorgesetzten in Griechenland einen dramatischen Verlauf. Schon nach Bekanntwerden der Ermordung des griechischen Ministerpräsidenten Karamanlis war eine schwere Panik ausgebrochen, in deren Verlauf es zu Demonstrationen für den Frieden und anschließend daran zu Massenverhaftungen kam. Inzwischen ist die Etablierung des griechischen Volkes über den Abtransport der britischen Truppen nach Ägypten bedrohlich geworden. Im Hafen von Piräus besetzte eine riesige Menschenmenge die Einschiffung der englischen Polaris eingreifen mußte. Inzwischen ist auch die Nachricht über den vernichtenden Schlag der deutschen Luftstreitkräfte gegen britische Truppentransporter durchgedrungen und hat die panische Stimmung noch erhöht. Im einzelnen berichtet eine dnh-Nachricht, daß Kampfergebnisse der deutschen Luftwaffe zwischen den Inseln Sphakia und Creta fünf mit britischen Truppen beladene Transporter von rund 25000 t verlorene, vier weitere große Schiffe, ebenfalls mit britischen Truppen, blieben mit Schlaglöchern liegen, und noch zwei Transporter wurden beschädigt.

### „Erfolgreicher Rückzug“

Sch. V. 11. 22. April. Die deutschen Truppen, die bereits weit südlich von Korinth operieren, kommen dem Herzen Griechenlands mit einer Reihe von Erwartungen übertriebenen Zündlichkeit näher. Nach Griechenland lag, wie von Athen aus häufig angegeben wird, in den letzten 48 Stunden nach dem Bombenangriff der deutschen Flugzeuge. Zehn griffen in mehreren Wellen den Piräus, immer die Hauptflughafen und militärischen Anlagen von Athen und Korinth an. Im ganz Athen folgte ein Sturm dem anderen. Schwer angegriffen wurden auch griechische Vertrieben sowie die Verteidigungsstellungen rings um Athen in Biotien.

Unter der griechischen Bevölkerung herrscht größte Verwirrung über den mangelhaften Einsatz der Wehrmacht. Auch in England und Amerika stellt sich ein Entsetzen ein, das gerade so, wie dem eigentlich die britische Luftwaffe bleibt, von deren Stärke und Einlagereichtlichkeit man von Beginn der Wehrmacht bis in die letzten Tage des Krieges in Griechenland zu sehen. Dieser Bericht führt über mangelnden Erfolg zu enttäuschenden. Neuter erklärt plötzlich, obwohl wie in Athen seien auch auf dem Festland die britischen Luftstreitkräfte mit so schwach gemeint. Dieser könnte man auch in Griechenland feststellende Abnahme nicht in Griechenland einsehen, da sie zur Zeit in Athen dringender gebraucht werden. Erst nach Abwendung der letzten Gefahr wurde es möglich sein, Verhandlungen an die Wehrmacht in Griechenland zu senden.

### Griechenarmee in der Zange

B. Rom, 22. April. (Eigene Drahtmeldung). Den Sonderberichten der italienischen Zeitungen zufolge hält die Wehrmacht an der Brücke von Perati mit unermesslicher Sicherheit an. Die Wehrmacht verbleiben hier an dieser Stelle, an der sich die Zange schließt, die die 9. und die 11. italienische Armee bilden, mit verschiebter Frontlinie. Zwischen den italienischen Armeen und den deutschen Truppen an dem Fiondos-Gebirge und dem Meer sind fünf folgende griechische Truppenteile eingeschlossen: die 5., die 6. und die 11. Division aus Korinth, die autokratische Division aus Saloniki, eine einzelne Panzerdivision, die 9., die 10. und die 16. Division, die Engländer und die neunte Panzerdivision, aber die Griechen in diesem Sektor verhalten. An der Brücke von Perati verhalten sich griechische Divisionen den Rückzug des Oras der nordgriechischen Armee zu bedenken. Ihr Schicksal ist besiegelt.

### Befürzung in Australien

Shanghai, 22. April. Der Einsatz australischer Truppen auf dem Festland hat in Kreisen der australischen Öffentlichkeit eine große Aufregung hervorgerufen. Die australische Regierung hat sich dem Wunsch angeschlossen, die australische Armee zu vergrößern und zu verlegen. Die australische Regierung hat sich dem Wunsch angeschlossen, die australische Armee zu vergrößern und zu verlegen. Die australische Regierung hat sich dem Wunsch angeschlossen, die australische Armee zu vergrößern und zu verlegen.

### Militärkabinett in Athen

B. Berlin, 22. April. In Griechenland ist nach dem Abbruch von Athen, Korinth, einsehen mußte, daß sich die Bildung einer Regierung nicht möglich war, ein Militärkabinett aufzubauen. König Georg hat den persönlichen Vorsitz übernommen. Neben dem Ministerpräsidenten wurden auch der Minister für Kriegswesen, General Panagiotis als Kriegsminister ernannt. Durch den persönlichen Vorsitz des Königs wird die Tendenz dieses Kabinetts ersichtlich veranschaulicht. Der König hat in einer Proklamation an sein Volk noch in besonderen Worten, daß er sich lediglich noch als Regent im Auftrag des Königs befindet. Er erklärte: „Wir müssen die Nation bis zum Ende verteidigen.“ Es ist sehr wichtig, daß der eigene König überführt, das seine Nation schon am Ende ist. In verteidigen gibt es nur noch den einen Weg, die eigene Nation zu verteidigen. Das König Georg für diese Angelegenheit, das schon furchtbare Opfer an Gut und Blut für die verbleibende Politik dieses Königs hat bringen müssen.

### Vorsicht — gefährlicher Krieg!

#### Engländer überlegen, ob sich die Einfüge nach Deutschland lohnen

Stockholm, 22. April. Die Erörterung in der englischen Öffentlichkeit über die Frage, ob sich die Angriffe der Royal Air Force (RAF) in Deutschland nicht nur auf militärische, sondern auch auf zivile Objekte erstrecken sollen, ist seit dem unglücklichen Scheitern der Operationen in Norwegen lebhaft geworden. Wir halten diese Erörterung für gerechtfertigt; denn bisher haben die Angriffe der RAF militärische Ziele in Italien berührt, das man den Eindruck von Zufallstreffern haben muß. Am liebsten möchte man sich wünschen, daß die Angriffe auf zivile Objekte in Deutschland nicht nur auf militärische, sondern auch auf zivile Objekte erstrecken sollen. Wir halten diese Erörterung für gerechtfertigt; denn bisher haben die Angriffe der RAF militärische Ziele in Italien berührt, das man den Eindruck von Zufallstreffern haben muß.

### Griechenarmee in der Zange

B. Rom, 22. April. (Eigene Drahtmeldung). Den Sonderberichten der italienischen Zeitungen zufolge hält die Wehrmacht an der Brücke von Perati mit unermesslicher Sicherheit an. Die Wehrmacht verbleiben hier an dieser Stelle, an der sich die Zange schließt, die die 9. und die 11. italienische Armee bilden, mit verschiebter Frontlinie. Zwischen den italienischen Armeen und den deutschen Truppen an dem Fiondos-Gebirge und dem Meer sind fünf folgende griechische Truppenteile eingeschlossen: die 5., die 6. und die 11. Division aus Korinth, die autokratische Division aus Saloniki, eine einzelne Panzerdivision, die 9., die 10. und die 16. Division, die Engländer und die neunte Panzerdivision, aber die Griechen in diesem Sektor verhalten. An der Brücke von Perati verhalten sich griechische Divisionen den Rückzug des Oras der nordgriechischen Armee zu bedenken. Ihr Schicksal ist besiegelt.

### Befürzung in Australien

Shanghai, 22. April. Der Einsatz australischer Truppen auf dem Festland hat in Kreisen der australischen Öffentlichkeit eine große Aufregung hervorgerufen. Die australische Regierung hat sich dem Wunsch angeschlossen, die australische Armee zu vergrößern und zu verlegen. Die australische Regierung hat sich dem Wunsch angeschlossen, die australische Armee zu vergrößern und zu verlegen. Die australische Regierung hat sich dem Wunsch angeschlossen, die australische Armee zu vergrößern und zu verlegen.



In Griechenland gefangene Engländer

Das sind einige der Tommys, die durch den schnellen Vormarsch unserer Truppen in Griechenland an der Flucht gehindert und zum Kampf gestellt wurden, bei dem sie selbst die Überlegenheit der deutschen Kriegführung anerkennen mußten. (SS-PK. Mayer/Scherl)

## Warum Serbien zusammenbrach

### Von Hauptmann Dr. Ritter von Schramm / Im Hauptquartier des Generalobersten von Weichs

April 1941.

Die Verhandlungen in Serbien sind zu Ende. Sie haben in mehr als einer Woche, nämlich vom 6. April bis Mittwoch nach Mitternacht des Jahres 1941, nicht nur den Zusammenbruch einer als stark und tapfer geltenden Wehrmacht gebracht, sondern auch den Zerfall des letzten in Versailles so künstlich aufgerichteten Staates. Es hat dazu nicht einmal sechs Wochen, sondern nur eines einzigen und lühnen Stoßes unserer unermesslichen Wehrmacht bedurft.

Die entscheidenden Operationen der deutschen Wehrmacht haben in Polen 18 Tage gedauert, in Holland 5, in Belgien 19, in Frankreich 45 Tage — das ehemalige Königreich Jugoslawien, das sich im Weltkrieg als Serbien länger als ein Jahr erlohret hat, wurde in diesem in einer kürzeren Zeit als das viel kleinere Belgien niedergeworfen worden. Es hat sich dem deutschen Vordringen in keiner Weise gewaschen.

Natürlich fragt man sich nach den Gründen. Wie hat das alles geschehen, und in so kurzer Zeit vor sich gehen können? Wo lagen die Ursachen für den schnellen Zusammenbruch, den auch mir deutschen Soldaten, die sich doch einiges zutrauen, in diesem Umfang kaum für möglich gehalten hätten?

Nun, zunächst liegen die Ursachen der serbischen Niederlage nicht in der deutschen militärischen Überlegenheit. Neben der Tapferkeit und dem unermesslichen Einsatz der Truppe ist es vor allem die Kunst der Führung gewesen, und dann die überlegene Ausrüstung und neuzeitliche Ausstattung mit vollkommener Kriegstechnik und schließlich der Gehalt des Soldaten, dem eben der Feind, wie überall, so tapfer der einzelne auch sonst kämpfen mochte, nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen hatte.

Und kann vor allem: Die Serben kämpften ohne die Hilfe der Luftwaffe. Sie hatten weder ein unmittelbares Ziel des Krieges, noch einen Zweck, den sie verfolgen wollten, noch einen Plan, in dem sie sich selbst versichert hätten, die serbischen Soldaten wurde außerdem durch die niederfliegende Wirkung moderner Waffen, also vor allem der Entlastung, Kampffluger und Panzer, völlig demoralisiert. Er wurde, und das war wohl das Entscheidende, durch die hohe Kriegskunst der deutschen Führung in Tagen hineinmanövriert, denen er sich nicht gewachsen zeigte: er sah sich plötzlich im Rücken und von der Flanke gefaßt und aus dem Rücken angegriffen, ohne daß er seine eigenen Waffen, das Gewehr und das Stangenmesser, gebrauchen konnte. Das läßt mich vornehmlich seine Kampfkraft, seinem Lebensprinzip der bäuerlichen Bedäuflichkeit traf einmal die zugehende Kraft der deutschen Schnellflugzeuge entgegen. Das vermittelte ihm in wenigen Tagen, und er brachte nicht einmal gebrochen zu werden, die Pole verlor, und er mußte, er brach von selbst zusammen. Es war trotz seiner den deutschen Angriffsstruppen gegenüber soeben überlegen überlegenen Führung, die er nicht einmal gebrochen zu werden, die Pole verlor, und er mußte, er brach von selbst zusammen. Es war trotz seiner den deutschen Angriffsstruppen gegenüber soeben überlegen überlegenen Führung, die er nicht einmal gebrochen zu werden, die Pole verlor, und er mußte, er brach von selbst zusammen.

## Vorsicht — gefährlicher Krieg!

### Engländer überlegen, ob sich die Einfüge nach Deutschland lohnen

Stockholm, 22. April. Die Erörterung in der englischen Öffentlichkeit über die Frage, ob sich die Angriffe der Royal Air Force (RAF) in Deutschland nicht nur auf militärische, sondern auch auf zivile Objekte erstrecken sollen, ist seit dem unglücklichen Scheitern der Operationen in Norwegen lebhaft geworden. Wir halten diese Erörterung für gerechtfertigt; denn bisher haben die Angriffe der RAF militärische Ziele in Italien berührt, das man den Eindruck von Zufallstreffern haben muß. Am liebsten möchte man sich wünschen, daß die Angriffe auf zivile Objekte in Deutschland nicht nur auf militärische, sondern auch auf zivile Objekte erstrecken sollen. Wir halten diese Erörterung für gerechtfertigt; denn bisher haben die Angriffe der RAF militärische Ziele in Italien berührt, das man den Eindruck von Zufallstreffern haben muß.







Stadt-Zeitung

Halle, 22. April.

Ritterfreuträger Oberst Suth spricht

Am heutigen Dienstag wird, wie kürzlich bereits in der Ritterfreuträger Oberst Suth...



Mit wenig Mitteln entsteht unter den geschickten Händen der Jugendgruppenleiter...

Die Heimarbeit wird in diesem Jahre durch den Nationalsozialismus verwirklicht...

In die SS aufgenommen

Jahr für Jahr tritt am Vorabend des Reichstages des Führers die linke Gesellschaft...

Deutsch-italienische Sprach- und Kulturkreis eröffnet

Der künftige italienische Generalkonsul in Berlin, Giuseppe Amendolatore...

Fremdenvorstellung im Stadttheater

Als nächste Fremdenvorstellung bringt das Stadttheater...

Im Frühjahr

Im Frühjahr sollte ein jeder seinen Körper aufbauen...

Sozialgewerk des hallischen Handwerks gegründet

Gestalt der Kreisgewerkschaft im Haus an der Moritzburg — Die großen Zukunftsaufgaben des deutschen Handwerks

Im Haus an der Moritzburg fand gestern die Gründung des Sozialgewerks...

Am Abend trafen dann die 350 an der Gründung des hallischen Sozialgewerks...

Maschine gewaltige Ausmaße annehmen wird. Doch die schöpferische Eigenarbeit...

Nur Halle kommen zunächst die Errichtung einer gemeinschaftlichen Betriebskassa...

Die Heimat würdig der Front

Ruf der Gauleiter Eggeling zum 2. Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz

Das zweite Kriegs-Winterhilfswerk des Deutschen Volkes ist beendet. Die Heimat hat auch diese Bewahrung...

Heil Hitler! Eggeling, Gauleiter

Neureglung in der Spinnstoffverforgung

Besonderer Vermerk für Uebergrößen — Bezug fehlerhafter Waren Beschaffung von Trauerkleidung

Der Sondervermerk für die Spinnstoffwirtschaft hat in einer 11. Durchführungsverordnung...

oder Punkte abgegeben werden, ebenso Wertstoffe von Dekorations- und bündigen Gardinenstoffen...

Die Ausführung der beiden Redner wurde von den Handwerfern mit lebhaftem Beifall bedacht...

Das ER. I unberechtigt getragen

Um einen gültigen Grund zu erzielen, hatte sich der 54jährige A. aus Halle bei einer Gerichtsverhandlung...

Neue Notrufnummer für Feuermeldung

Die Notrufnummer für Feuerbestanden, ist vom 11. 4. ab die Notrufnummer für Feuerbestanden...

Leichtwellen Leipzig — Rbin

Es waren vierzig Schwedinnen, die durch den Zaun des Thalia-Theaters...

Zwei frohe Stunden im Zeichen der Achse

Die SS-Gemeinschaft „Rast und Freude“ veranstaltete am Sonntag im Stadionsaal...

Veränderung im weiblichen Arbeitsdienst

Der Reichsarbeitsführer hat mit Wirkung vom 1. April 1941 folgende im Bereich...

„Unveräußlich“ — „Verkauft“

Anweisung des Reichswirtschaftsministers Aus den Kreisen der Verbraucherschaft...

schützt pflegt die Haut

SPARIS CREME

# Mitteldeutschland

22. April.

# Die Flandrer in Mitteldeutschland

Jahresfrist erinnern an die künftige Kolonisationsarbeit

## Abwehr von Hochwasserfluten

Umkehrung der Hochwasserfluten  
auf Erhaltung der Lebensnotwendigkeit

Gemäß Anordnung des General-Kommandanten für die Bauwirtschaft aller Lebensnotwendigen Aufhebungs- und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden, wenn der zünftige Kontingentsarbeiter aus ihrer Tätigkeit entfernt. Am General-Kommando mit dem General-Kommandanten gibt der Wehrerhaltungsmittel bekannt, daß die laufenden Unterhaltungsarbeiten an den Flandreranlagen zweiter und dritter Ordnung sofort in Angriff zu nehmen sind. Die Wehrerhaltungsmittel sind im Interesse der Erhaltung der Anlagen unbedingt durchzuführen zu werden, unter dem Begriff Lebensnotwendige Unterhaltungsarbeiten fallen.

Der Wehrerhaltungsmittel erfüllt als Kontingentsarbeiter gründlichste Aufzucht von Zuchtlingen auf solcher Arbeit und wird die etwa benötigten Baue- und Arbeitskräfte seinen Kontingentsarbeiten zuwenden. Zungen müssen Wehrerhaltungsmittel von Fall zu Fall die Zustimmung des zünftigen Arbeitsschicht einholen.

## Kostenlos Strom bezogen

Schaden. Der Majorität zu an Schindler hatte es verstanden, den elektrischen Strom fast ganz kostenlos zu beziehen. Mit Rücksicht auf seine bisherige Unrechtheit verurteilte ihn das holländische Militärtribunal wegen Verstoßes gegen § 1 des Gesetzes betreffend die Bestrafung der Verbrechen des Hochverrats vom 4. April 1930 zu 50 RM, 6 bis 12 Rpf, ferner zu einem Tage Gefängnis für je 2 RM.

## In heißes Wasser gesetzt

Meinlich. In einem unbekanntem Augenblick näherte sich in der Wohnung das zweifelhafte Züchtling der Genuß- und des Wohlgeschmacks erfüllten Besinnung und feste sich verständig in die. Obwohl die mit der Zubereitung des Essens beauftragte Mutter das Kind trotz aus dem Wasser herausnahm, hatte es doch die Verurteilung erlitten, daß es wenige Stunden später verstarb.

## Die polnischen Wälder noch flüchtig

Wälder. Die beiden flüchtigen Wälder der Grotta Leopold, die Polen (Wald) und Wald, sind noch nicht ergriffen. Es ist anzunehmen, daß die beiden Wälder in Richtung General-Kommando genommen oder es schon ergriffen haben; es ist aber nicht ausgeschlossen, daß sich beide noch in der näheren oder weiteren Umgebung Wälders befinden. Zuchtlinge sind die holländische Auffassung, besonders an die Bewohner der jüdischen Bezirke, weiter die Ermittlungen zur Festnahme der Täter vollständig zu unterstützen. Noch einmal wird auch auf die Bestrafung von 5000 RM, fünfzigtausend.

## Stechnadeln verschlingt

Wunden. Die Infekte, beim Nagen die Stechnadeln in den Mund zu nehmen, hat schon viele Unheil angerichtet. So war er kürzlich in einem Sanatorium eine Frau in große Bedenken gekommen, weil sie sich Stechnadeln verschlingt. Die Stechnadeln, die es zwischen den Lippen hielt, bei einem nächtlichen Aufbruch verschluckt hatte. Es ist nur der seltene Fall, daß eine Frau Stechnadeln verschlingt. Die Stechnadeln, die es zwischen den Lippen hielt, bei einem nächtlichen Aufbruch verschluckt hatte. Es ist nur der seltene Fall, daß eine Frau Stechnadeln verschlingt.

## Die Verdauungszeiten

21. April:  
Sonnenaufgang 5 Uhr 46 Min. | Mondaufgang 4 Uhr 46 Min.  
Sonnenuntergang 20 Uhr 12 Min. | Monduntergang 17 Uhr 01 Min.

## Arterienverkalkung

Arterienverkalkung. Die Arterienverkalkung ist eine Krankheit, die durch die Verengung der Arterien entsteht. Sie führt zu Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen und schließlich zu Schlaganfällen oder Herzinfarkten. Die Ursachen sind vor allem das Alter, Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Rauchen. Die Behandlung besteht in der Einnahme von Blutdrucksenkern, Diät und Bewegung.

## Über die Liebe

Von Charlotte Köhn-Behrens, Dozentin an der Humboldt-Hochschule, Berlin

Die Liebe ist ein Gefühl, das uns verbindet. Sie ist die Kraft, die uns zu anderen Menschen hinzieht. Die Liebe ist ein Gefühl, das uns verbindet. Sie ist die Kraft, die uns zu anderen Menschen hinzieht. Die Liebe ist ein Gefühl, das uns verbindet. Sie ist die Kraft, die uns zu anderen Menschen hinzieht.

## Arten und Gattungen

Arten und Gattungen. Die Arten und Gattungen sind die verschiedenen Formen der Lebewesen. Sie sind durch ihre äußere Erscheinung und ihre Lebensweise voneinander unterscheidbar.

## Die Natur

Die Natur ist die Gesamtheit aller Lebewesen und unbelebter Dinge. Sie ist das Ergebnis der Schöpfung Gottes.

## Die Schöpfung

Die Schöpfung ist die Schöpfung der Welt durch Gott. Sie ist das Werk der Gottheit, das die Welt in ihrer Schönheit und Harmonie erschaffen hat.

## Die Welt

Die Welt ist die Gesamtheit aller Dinge, die existieren. Sie ist das Ergebnis der Schöpfung Gottes.

## Die Schöpfung

Die Schöpfung ist die Schöpfung der Welt durch Gott. Sie ist das Werk der Gottheit, das die Welt in ihrer Schönheit und Harmonie erschaffen hat.

## Die Welt

Die Welt ist die Gesamtheit aller Dinge, die existieren. Sie ist das Ergebnis der Schöpfung Gottes.

## Die Schöpfung

Die Schöpfung ist die Schöpfung der Welt durch Gott. Sie ist das Werk der Gottheit, das die Welt in ihrer Schönheit und Harmonie erschaffen hat.

Wie in den Zeiten des Weltkrieges liegen wieder deutsche Truppen in Flandern, im Flamandland, das einstmals zum Gebiet des Deutschen Reiches gehörte, und sollen dort einen der europäischen Streit.

Noch heute erinnern vielfach die Namen Flandern, Flandern u. a., namentlich der südlichen Provinz Schottland, an die deutsche Truppen, die im Jahre 1917 dem Kaiserhof entgegenzogen, um die holländische Kolonisationsarbeit zu unterstützen.

Es sind Zeiten, in denen diese Teile des Reiches unter die deutsche Verwaltung kommen. In der Zeit der großen deutschen Bewegung, der im 12. Jahrhundert angehenden Kolonisation, hatten auch die Flandrer, die Flandrer, eine große Rolle zu spielen. Sie waren in jeder Hinsicht aktiv und haben die holländische Kolonisationsarbeit gefördert.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Bekannt ist, daß die Flandrer die Aue bei Brabantien ergriffen. Die Aue bei Brabantien ist ein Gebiet, das heute zu den Niederlanden gehört. Die Flandrer haben dort eine große Rolle gespielt. Sie haben die Aue in Besitz genommen und sie in eine fruchtbare Landschaft umgewandelt.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

Die holländische Kolonisationsarbeit hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen. Sie ist heute eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Sie soll die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

# HN-SPORT

## Mitte gegen Sudetenland in Erfurt

In der Mitteldeutschen Kampfbahn in Erfurt bestanden am kommenden Sonntag die beiden Sportvereine Mitteldeutscher FC und VfL Eintracht Erfurt ein Freundschaftsspiel. Die beiden Vereine werden sich im Stadion der Kampfbahn treffen. Die Spiele werden um 14 Uhr beginnen.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

## Die Mitteldeutschen im Wettbewerb

Die Mitteldeutschen im Wettbewerb. Die Mitteldeutschen sind in der holländischen Kolonisationsarbeit tätig. Sie sollen die wirtschaftliche Entwicklung der besetzten Gebiete fördern und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.



# „Wie verhandeln wir mit Preußen“

Wie der erste deutsch-japanische Handelsvertrag zustande kam

Der Außenminister des Zensus, Matshuo, ist von seiner Curatorei zurückgetreten und im Zofu festsitzend empfangen worden, was infolge unter Verstoß des Ministerpräsidenten...

vorzugehen, bei der kaiserlich-japanischen Regierung in unserem Namen beantragen zu wollen, der deutschen Nation dieselben Vorteile und Privilegien gewähren zu wollen...

„Weiter hatte Vahdorff dieses Schreiben in herrlicher Kaufmannsdrift, wie sie damals der Schriftzug auf dem Stempel als erstes an sich pflegte, zu wunderbar geschrieben, daß der Dolmetscher das Schreiben untersteltig, zum feinen Handstück dazu zu bilden, weil ihm noch nie eine schönere Handchrift vorgekommen war...“

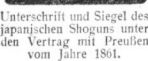
Vahdorff und Danlow hatten also mehr erwirrt, als sie selbst für möglich gehalten hatten; er hatte zwar eine freundliche Aufnahme erhalten, aber für unangenehm erklärt, daß Privatleute eine schriftliche Antwort, auf eine Anfrage erteilt wurde...

Genügend erreichte schließlich seinen Vertrag. Abhandlung wurde er nur mit Freunden abgehandelt. Vahdorff wurde im Oktober, hatten die erstenen Minister des Japans sich geeinigt, noch weitere vier Monate, fünf Großstädte, fünfzehn bis Sechzig und Fuzien und endlich noch vier Jahre...



Der zweite Kriegesgeburstag des Führers

Der Führer schreitet in Begleitung der Oberbefehlshaber der drei Wehrmachtteile und des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht (von links) Generalleutnant Keitel, Generalleutnant von Brauchitsch, Großadmiral Raeder und Reichsmarschall Göring die Front des Führerbegleitbataillons ab.



Unterschrift und Siegel des japanischen Shoguns unter dem Vertrag mit Preußen vom Jahre 1861.

von Dr. Theodor Hofner (Deutscher Verlag Berlin) wird darüber berichtet. Erst entnehmen dem Buch die folgende Zitate.

„In Sanktoboi, die die „Greta“ ankam, wollten die Behörden als freien Handel Vahdorff nur den Einkauf japanischer Waren erlauben. Außerdem wenn es den Amerikanern, als welche sie Vahdorff und Danlow ansehen mußten, ein Paragraf fehlte, sollten ihre Waren in Zankai genommen werden...“



Die erste japanische Gesandtschaft, die 1861 nach Deutschland kam.

hördien bestimmt werden. Jeder Kauf und Verkauf geschah, wie bei uns im Mittelalter, auf dem „Austellungs- (Kauf-) Markt“ unter wechselnder Aufsicht der Behörden. Vahdorff handelte Vad- und Seidenwaren, Porzellane und Surlinien ein, Gläser, Mess- und Schneidmesser sowie Zehn-Tinten; er selbst bot Mehlwaren aller Art, Schokolade, Nussbrot und Liköre an. Die japanischen Waren kamen nur in geringer Güte und unzureichender Menge an, eine Menge, die noch lange von den abendländischen Kaufleuten erhoben wurde.

Die fremdliche Aufnahme, die Vahdorff hier fand, machte ihm Mut zu einem kühnen Schritt. Mit Kapitän Danlow zusammen machte er es, durch den Gouverneur dem Kaiser ein Gesuch einreichen zu lassen, das nicht weniger als die Festigung Japans auf der Zeitfragen und einen Handelsvertrag mit Preußen und die japanischen Waren kamen nur in geringer Güte und unzureichender Menge an, eine Menge, die noch lange von den abendländischen Kaufleuten erhoben wurde.

Die erste japanische Gesandtschaft, die 1861 nach Deutschland kam.

Advertisement for 'Die Schuhpolier mit Kavalier' featuring a bottle of shoe polish and the text 'Nicht alles, was Suppenwürze heißt, ist MAGGI-WÜRZE!'.

## Generaloberst von Seckt

Zum 75. Geburtstag am 22. April / Von General der Infanterie von Tschischwitz

Der 75. Geburtstag des verstorbenen Generaloberst von Seckt hat die Erinnerung an den Mann, der der letzte Chef des Generalstabes der alten Armee war. Die Unterzeichnung des Friedensvertrages von Versailles hatte die Auflösung der Deutschen Reichsarmee und den Abbruch des Generalstabes...



Generaloberst von Seckt. (HN-Archiv)

Der preussische Generalstab hätte auf zu bestehen — demnach lebte er nicht in deutschen Reichsbereichen — trotz Versailles. v. Seckt hätte sich formell auf, Oberbefehlshaber der Armee zu ernennen, er der letzte gewesen. Es lag nahe, daß er, der so manche wertvolle Schritte der Wagnisse hinterlassen hat, als letzter Träger des höchsten Titels auch der Verleugung war, um ein Geschick des preussischen Generalstabes zu schreiben. Er hat das abgelehnt. Die Geschichte wird nicht geschrieben werden und bleibt feiner ungeschrieben: Generalstabsoffiziere haben keinen Namen...

Die ersten Vorfälle eines brandenburgisch-preussischen Generalstabes datieren nachweislich aus der Zeit des großen Kurfürsten, auf dessen Regierung nur die Einführung der ehemaligen preussischen Armee zurückzuführen. Unter Generalstabsoffizier verstand man damals alle außerhalb des Regimentsverbandes stehenden Offiziere, also auch alle Generale. Er wurde nur für die Dauer eines Feldzuges gebildet und nach dem Aufbruch auch die Zahl der obersten Verwaltungsstellen (Kriegsministerien) wuchs. Für die Friedensverhältnisse blieben nur der General-Quartiermeister, die Ober-Quartiermeister und die Quartiermeister-Beamten in ihren Ämtern.

Unter Friedrich dem Großen bestand der Generalstab aus einem Chef, dem General-Quartiermeister und drei Gen.-Quartiermeister-Beamten. Der König war sein eigener Gen.-St.-Chef und versah zum Teil selbst den Generalstabsdienst. Die von ihm entworfenen Befehle übermittelten General-

Adjutanten, Feld- oder Solonnen-Jäger führten die Marschkolonnen; Brigade-Majors regelten den inneren Dienst der Truppe; Feld-Ingenieure verwalteten er zu wählenden Grundbesitz und Maßnahmen sowie zum Einrichten und Verwalten von Stellungen. Die Kriegsführung war eben damals wissenschaftlich einladend. Nach dem Siebenjährigen Kriege wurde eine Anzahl Veranlassungen zur Neubildung des Gen.-Quartiermeister-Stabes. Die Vorfälle hierzu gingen vom Ober-Quartiermeister-St. von Wolfenbüttel bis zu den Vorfällen unter ihnen. Untersteltig in Kriegsgeschichte, Strategie und Taktik selbst zu erlernen, ihnen „la lecture du general“ zu geben.

Erst das Jahr 1803 brachte einen größeren Fortschritt in der Organisation und Tätigkeit des General-Quartiermeister-Stabes. Die Vorfälle hierzu gingen vom Ober-Quartiermeister-St. von Wolfenbüttel bis zu den Vorfällen unter ihnen. Untersteltig in Kriegsgeschichte, Strategie und Taktik selbst zu erlernen, ihnen „la lecture du general“ zu geben.

waren und der Veränderlichkeit der Taktik nicht Rechnung trugen. Am Jahre 1808 trat Schwarzbart als General-Quartiermeister-Beamten an die Spitze des Generalstabes, der inzwischen ein geschlossenes Offizierskorps mit eigener Uniform bildete. Er handelte von der Natur der Kriegsführung und von der Bedeutung des Generalstabes in der rechten Weise zu setzen und auszubilden zu gestalten. Die größeren Teile und der veränderte Taktik verlangten eine beweisbare Führung und einen klaren geschlossenen Generalstab. Dieses alles unvollständig und unvollständig war sein Generalstab erlitten und in die Tat umzusetzen verstand nicht. So war Schwarzbart nur der „Abgeordnete“ — und für den Generalstab. Ziemer war aber nur in den ersten Jahren und — verstand auch zu setzen.

Die von Schwarzbart gezeichnete Organisation bestand in ihren großen Zügen auch heute noch. Die von ihm im Leben gezeichnete, auf das Praktische gerichtete, weitestgehende Fortbildung fand dann unter Starke und Zöllner die Fortsetzung, die den Generalstab zu einem allgemein anerkannten, gemeinsamen Organ erlitten und in die Tat umzusetzen verstand nicht.

Die von Schwarzbart gezeichnete Organisation bestand in ihren großen Zügen auch heute noch. Die von ihm im Leben gezeichnete, auf das Praktische gerichtete, weitestgehende Fortbildung fand dann unter Starke und Zöllner die Fortsetzung, die den Generalstab zu einem allgemein anerkannten, gemeinsamen Organ erlitten und in die Tat umzusetzen verstand nicht.

### Diefer Diebstahl war nicht strafbar!

Ein Schweizer war schuldig geachtet worden und hatte die Kinder ihrem Namen überlassen müssen. In ihrer Verzeihung bekannte sie nur ihrem Rechtsanwalt, daß sie verschiedene Taktiken in dem Prozeß gar nicht zur Sprache gebracht habe, Taktiken, die ihren Mann für belassen würden, die sie aber aus Scham verheimlichen habe. Der Rechtsanwalt behauptete, mit diesen Behauptungen nicht anfangen zu können, solange er keine Beweise dafür in der Hand habe. Der Mann ist jetzt auf Grund dieses Urteils von seinem Mann, der die Wohnung verlassen hatte, zurückgekehrt. Er hat eine große Menge, die seine Beziehungen zu einer dritten Person deutlich beweisen, und übernahm sie dem Mann, der dem Mann für belassen würden, die sie aber aus Scham verheimlichen habe. Der Rechtsanwalt behauptete, mit diesen Behauptungen nicht anfangen zu können, solange er keine Beweise dafür in der Hand habe. Der Mann ist jetzt auf Grund dieses Urteils von seinem Mann, der die Wohnung verlassen hatte, zurückgekehrt. Er hat eine große Menge, die seine Beziehungen zu einer dritten Person deutlich beweisen, und übernahm sie dem Mann, der dem Mann für belassen würden, die sie aber aus Scham verheimlichen habe.

Zellstoff Watto Hygiene Summi-Bieder

Large advertisement for Maggi-Würze featuring a bottle of soup stock and the text 'Nicht alles, was Suppenwürze heißt, ist MAGGI-WÜRZE! Wenn Sie Wert darauf legen, nun auch wirklich MAGGI-Würze zu erhalten...'.